

## **Presseinformation des Landratsamtes Mittelsachsen**

### **Corona-Lage vom 23. März 2021**

**Statistik:** Heute meldet das Gesundheitsamt 59 neue Fälle. Damit steigt die Gesamtzahl auf 16.865. Davon entfallen 7.004 Fälle auf den Altkreis Freiberg, 3.375 auf den Altkreis Döbeln und 6.486 auf den Altkreis Mittweida. Der aktuelle Inzidenzwert für Mittelsachsen liegt laut RKI bei 160,5. In den Krankenhäusern werden 41 Covid-Patienten behandelt, davon sieben beatmet. Es gab drei weitere Todesfälle. Damit steigt die Gesamtzahl auf 590.

**Hinweis:** In die Statistik des Landkreises fließen auch die positiv gemeldeten Schnelltests mit ein. Damit ist die Zahl der ausgewiesenen Fälle für Mittelsachsen immer im Vergleich zum Freistaat und dem Robert Koch-Institut höher. Dort werden nur die positiven PCR-Tests registriert. Der Landkreis empfiehlt nach einem positiven Schnelltest einen PCR-Test nachzuholen, dies ist aber derzeit keine Pflicht. Sowohl bei einem positiven Schnelltest als auch bei einem positiven PCR-Test muss man sich in Quarantäne begeben. Fällt der PCR-Test negativ aus, kann man nach Vorlage des Ergebnisses beim Gesundheitsamt die Quarantäne wieder verlassen.

### **Morgen Kreistag**

Morgen kommt der Kreistag erneut in Hartha zusammen. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr in der HartAarena . Dort können entsprechend der Corona-Situation die notwendigen Abstände gewahrt werden. Während der gesamten Sitzung des Kreistages ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Tagesordnung ist im elektronischen Amtsblatt veröffentlicht: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt/502021e-einladung-zur-8-sitzung-des-kreistages-mittelsachsen-am-24-maerz-2021.html>

### **IHK-Blitzumfrage: Corona-Tests in regionalen Unternehmen**

40 Prozent der Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Chemnitz bieten ihren Beschäftigten regelmäßig Corona-Tests an. Mit 60 Prozent arbeitet der Großteil hingegen noch daran, Mitarbeitererstellungen im Unternehmen einzuführen. Das geht aus einer aktuellen IHK-Blitzbefragung vom 17.03. bis 19.03.21 hervor, an der sich 150 Unternehmen aus der Region beteiligt haben. An der Umsetzung arbeitet auch noch Thomas Kolbe, Präsident der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der mit seinem Team eine Teststrategie für 190 Mitarbeiter der Max Knobloch Nachf. GmbH innerhalb kürzester Zeit aufgestellt hat: „Die Lieferung der Selbsttests hat sich verzögert und steht noch aus. Allerdings konnten wir bereits unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das geplante Verfahren informieren. Die Tests können dann zu Hause bzw. im Unternehmen durchgeführt werden,“ sagt Thomas Kolbe. Zentrale Herausforderung bei der Realisierung von Corona-Teststrategien in Unternehmen sind den Antworten zufolge die Beschaffung von Tests. Die IHK Chemnitz bietet Unternehmen außerdem kostenfreie Webinare zum Thema an, in denen offene Fragen geklärt und das erforderliche Know-how vermittelt werden, um Tests effizient, sachgemäß und rechtskonform in vorhandene Hygienekonzepte zu integrieren. Mehr Informationen sind unter [www.chemnitz.ihk.de/webinar-test](http://www.chemnitz.ihk.de/webinar-test) zu finden.

Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) aktualisiert. Morgen ist das Bürgertelefon wieder von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03731 799-6249 erreichbar. Fragen können auch per E-Mail gestellt werden unter [corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de)